

Anlage

1	Bezeichnung des Angebotes	Frühe Hilfen
2	Zielgruppe	Schwangere, Alleinerziehende und Familien in schwierigen materiellen und psychosozialen Lebenslagen mit Kindern von 0-3 Jahren
3	Zielsetzung	Ziel ist es, durch möglichst frühzeitige Unterstützung bereits in der Schwangerschaft und direkt nach der Geburt gravierende bzw. eskalierende Situationen wie z.B. die mangelnde Versorgung des Säuglings, Überforderung der Mutter/der Familie zu vermeiden. Schwangere, Alleinerziehenden und Familien werden von qualifizierten ehrenamtlichen Familienbegleitern in ihrem Alltag unterstützt und für weitere notwendige Beratung und Unterstützung an die verschiedenen Fachstellen weitervermittelt.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe anzunehmen • Kinder von 0 - 3 Jahren
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	• Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008-701 oder 106: Montag – Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr • Die Hilfe ist aufsuchend und beratend
6	Inhalte des Angebotes	• Unterstützung der altersgerechten Erziehung der Kinder • Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsaufgaben • Vermittlung und Begleitung zu Ärzten und Behörden • Kooperation mit Geburtskliniken, Kinderärzten, Hebammen, Gynäkologinnen/-en, Familienzentren, Jugendämtern, Gesundheitsamt und anderen Beratungseinrichtungen
7	Prozessübersicht	• Kontakt-, Betreuungs- und Abschlussphase • Einsatzdauer längstens bis drei Jahre nach der Geburt
8	Ort des Angebotes	Rheinisch-Bergischer Kreis
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Kosten	Das Angebot ist kostenfrei.
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach fruehehilfen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008/106 oder 701 Fax 02202-1008/188 oder 788 Ansprechpartner: Elke Macherey-Müller Verantwortlich : Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Esperanza – Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach Schwangerschaft
2	Zielgruppe	Schwangere Frauen und ihre Familien, werdende Väter
3	Zielsetzung	Ziel der Beratung ist die Unterstützung der werdenden Mutter/Vater bzw. der Eltern unter Berücksichtigung der gesamten Lebensverhältnisse zum Schutz des werdenden Lebens.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe an zu nehmen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008-701: Montag - Donnerstag 8.30 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	Wir beraten • bei Konflikten, die durch die Schwangerschaft ausgelöst wurden • bei finanziellen Fragen (SGBII, Wohngeld, Elterngeld) • bei rechtlichen Angelegenheiten: Mutterschutz, Kindschaftsrecht, Ausländerrecht, Adoption • bei Fragen zur Pränataldiagnostik • bei Paarkonflikten, entstehend durch die Umbruchsituation Wir helfen bei • bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen • bei der Vermittlung von finanziellen Hilfen • im Umgang mit Behörden Wir informieren • zu Fragen von Sexualität und Familienplanung • Möglichkeiten der Empfängnisverhütung • bei ungewollter Kinderlosigkeit Nach Schwangerschaft begleiten wir • bei den ersten Schritten als Eltern • bei der Fortsetzung von Schule, Ausbildung, Studium • bei Suche nach einer der Kinderbetreuung • nach einer Fehl- und Totgeburt • nach einem Schwangerschaftsabbruch • Enge Anbindung an die Familienhebamme • Babynest- Kurs für junge „bildungsferne“ Eltern • Babybedenkzeit, ein Training für Teenager • Väterberatung
7	Prozessübersicht	• Kontakt-, Betreuungs- und Abschlussphase • Einsatzdauer längstens drei Jahr nach Geburt des Kindes
8	Ort des Angebotes	Rheinisch-Bergischer Kreis
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Kosten	Das Angebot ist kostenfrei
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Sprechstunde in Overath: jeden 1. Dienstag von 9 - 12 Uhr Sprechstunde in Rösrath: jeden 3. Montag von 9 - 12 Uhr Verantwortlich : Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	BabyBedenkzeit
2	Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 - 18 Jahren
3	Zielsetzung	Eine realitätsnahe Vermittlung von Aufgaben und Anforderungen einer frühen Elternschaft. Thematisierung der eigenen Lebensplanung und Prävention von Überforderungssituationen.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	Freiwilligkeit, unterstützendes Umfeld, Motivation sich mit den angegebenen Themen auseinanderzusetzen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonisch unter 02202-1008-701: Montag - Donnerstag 8.30 - 13.00 und 14.00 -16.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• „Elternschaft auf Zeit“ durch Betreuung eines Babysimulators • Auseinandersetzung mit den Themenbereichen: ◦ Schwangerschaft und Geburt ◦ Leben mit einem Säugling ◦ Lebensplanung ◦ Elternschaft ◦ Mutterrolle/Vaterrolle ◦ Risikoverhalten ◦ Überforderung/Vernachlässigung ◦ Frühe Schwangerschaft ◦ Sexualpädagogik ◦ Beratung und Hilfe
8	Ort des Angebotes	Schulen und Jugendeinrichtungen im RBK
9	Anzahl der Plätze	4-8 Jugendliche
10	Kosten	kostenlos
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein, Bergischen Kreis Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Ansprechpartner Monika Menne Verantwortlich: Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Babynest
2	Zielgruppe	Mütter/Väter mit Babys und Kleinkindern bis zu zwei Jahren aus sozial schwierigen Verhältnissen
3	Zielsetzung	Vorbereitung auf ein Leben und Unterstützung in der ersten Zeit mit dem Kind. Eltern lernen, auf was es bei der Bewältigung des Alltags ankommt, und werden gleichzeitig von Anfang zu einem respektvollen Umgang mit dem Kind ermutigt. Der Eltern-Kind-Kurs orientiert sich an den Einsichten und Empfehlungen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler und verbindet Erwachsenenbildung und Kleinkindpädagogik.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe anzunehmen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonisch unter 02202-1008-701: Montag - Donnerstag 8.30 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• Erziehungsfragen • Altersgerechte Entwicklung des Kindes • Schlafrhythmus • Umgang mit Stresssituationen • Kinderpflege • Ernährung • Kinderkrankheiten/Impfungen • Kennenlernen weiterer Unterstützungsangebote
7	Ort des Angebotes	Kath. Bildungsforum, Laurentiusstr. 4-12
8	Anzahl der Plätze	10 - 12 pro Kurs Der Kurs findet zweimal pro Jahr statt, ca. 10 Treffen jeweils Donnerstags vormittags
9	Kosten	Das Angebot kostet 10 € mit Ausstellung eines Gutscheines von esperanza.
10	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein-Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Verantwortlich: Monika Menne Kath. Bildungsforum Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fon: 02202-9363931 Verantwortlich: Bettina Goebel

1	Bezeichnung des Angebotes	Frühförderzentrum: Beratung, Heilpädagogik, Diagnostik und Therapie
2	Zielgruppe	Familien mit behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern im Alter von 0-6 Jahren
3	Zielsetzung	Ziel der Arbeit ist die ganzheitliche, familienorientierte und interdisziplinäre Unterstützung von Familien mit behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe anzunehmen • Für diagnostische und therapeutische Maßnahmen ist eine Verordnung vom Arzt notwendig
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	• Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008118 • Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr • Fachliche Beratung: • Montag 13.00 - 14.00 und Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr • Außenstelle Rösrath unter 02205-9201519 auf AB mit schnellst möglichem Rückruf
6	Inhalte des Angebotes	• Diagnostik – differenzierte pädagogisch-psychologische und therapeutische Befunderhebung des Entwicklungsstandes des Kindes • Heilpädagogik – mobile Hausfrühförderung, heilpädagogische PEKIP- und Spielgruppen, heilpädagogische Förderung im Kindergarten, psychomotorische Gruppenangebote • Therapie – Krankengymnastik, Sprachtherapie, Ergotherapie • Beratungsgespräche für Eltern und Erzieher • Schreibabysprechstunde • Frühchen Präventionsgruppe • Systemische Familienberatung für Eltern o.g. Zielgruppe
7	Prozessübersicht	• Kontakt/Diagnostik – Betreuungs- und Abschlussphase • Einsatzdauer längstens bis zur Einschulung des Kindes
8	Ort des Angebotes	Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath, Rösrath
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Kosten	Hausfrühförderung, Heilpädagogik, Spielgruppen und Beratung sind kostenfrei Diagnostik und Therapie werden über eine Verordnung mit den Krankenkassen abgerechnet
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Frühförderzentrum Cederwaldstr. 22 51465 Bergisch Gladbach fruehfoerderzentrum@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008118 Fax 02202-1008188 Ansprechpartnerin: Angelika Huber (zz. Anne Brandt) Verantwortlich : Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Schreibabysprechstunde
2	Zielgruppe	Mütter/Väter mit Babys
3	Zielsetzung	• Stärkung der elterlichen Kompetenzen • Stabilisierung der Eltern-Kinder-Bindung • ausgeglichener Umgang mit dem Kind
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe anzunehmen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	• Telefonisch unter 02202-108-118 • Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr • Fachliche Sprechstunde: Montags 13.00 - 14.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• Information zum optimalen Wach - Schlaf Rhythmus • Beobachtung der Eltern Kinder Interaktion • Führen eines Tagebuches über die Schlaf-, Wach-, Schrei-Phasen
7	Ort des Angebotes	Frühförderzentrum RheinBerg
8	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
9	Kosten	Das Angebot ist kostenlos oder kann über eine Verordnung des Kinderarztes in Anspruch genommen werden
10	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Frühförderzentrum Cederwaldstr. 22 51465 Bergisch Gladbach fruehfoerderzentrum@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008118 Fax 02202-1008188 Ansprechpartnerin: Christiane Weißbrodt Verantwortlich: Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Pekip Eltern- Kind- Gruppe
2	Zielgruppe	Mütter/Väter mit Frühchen/Säuglingen mit Behinderungen/Entwicklungsauffälligkeiten ab der 6. Woche
3	Zielsetzung	• Förderung des Kindes • Förderung des Kontaktes unter den Eltern • Stärkung der Interaktion zwischen Eltern und Kind • Aufbau des Kontaktes unter den Kindern
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Wunsch und Motivation, Unterstützung und Hilfe anzunehmen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonisch unter 02202-108-118 • Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr • Fachliche Sprechstunde: Montags 13.00 - 14.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• Vermittlung von Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen • spielerische Unterstützung der Kinder durch die Eltern • Beobachtung der Eltern-Kinder-Interaktion • Aufbau von Unterstützungssystemen unter Einbezug des Partners, der Familie, des sozialen Umfeldes • Babyhandling
7	Ort des Angebotes	Frühförderzentrum RheinBerg
8	Anzahl der Plätze	Eine Gruppe jährlich 4 - 6 Kinder je Gruppe
9	Kosten	Das Angebot ist kostenlos
10	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Frühförderzentrum Cederwaldstr. 22 51465 Bergisch Gladbach fruehfoerderzentrum@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008118 Fax 02202-1008188 Ansprechpartnerin: Mechthild Strahl Verantwortlich : Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Familienhebamme.
2	Zielgruppe	Frauen und Mütter, die auf Grund ihrer sozialen und gesundheitlichen Probleme wie z.B. sucht, Existenzprobleme, Minderjährigkeit, Behinderung, Sprachschwierigkeiten bei Ausländerinnen nicht in der Lage sind, die Angebote der Vor – und Nachsorge in der Schwangeren und Mütterberatung auf zu suchen
3	Zielsetzung	Ziel ist es, durch möglichst frühzeitige Unterstützung bereits in der Schwangerschaft gravierende bzw. eskalierende Situationen wie z.B. die mangelnde Versorgung des Säuglings wie auch der Mutter zu vermeiden. Schwangeren und Müttern, die durch andere Angebote nicht erreicht werden, soll die im Einzelfall notwendige Beratung und Unterstützung durch die Vermittlung an die verschiedenen Fachstellen sichergestellt werden.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Motivation zur Mitarbeit der Kundin • Voraussetzung gem. § 11 ÖGDG • § 2 der Berufsordnung der Hebammen
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	• Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008-701: Montag - Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr • Die Hilfe ist aufsuchend
6	Inhalte des Angebotes	• Aufklärung über medizinische und soziale Versorgungsangebote • Geburtsvorbereitung und Vermittlung in diese • Durchführung der Vor- und Nachsorge bei der Schwangeren • Anleitung im Umgang mit dem Säugling • Vermittlung und Begleitung zu Ärzten und Krankenhäusern • Kooperation mit den örtlichen Schwangerenberatungsstellen, Jugend- und Sozialhilfeträgern, der Gesundheitsbehörde und anderen Beratungseinrichtungen
7	Prozessübersicht	• Kontakt-, Betreuungs- und Abschlussphase • Einsatzdauer längstens ein Jahr nach Geburt des Kindes
8	Ort des Angebotes	Rheinisch-Bergischer Kreis
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Kosten	Das Angebot ist kostenfrei.
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein.Bergischen Kreis e.V. Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Ansprechpartner: Ute von Polheim Verantwortlich: Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Familienpflege
2	Zielgruppe	• Familien mit Kindern unter 12 Jahren, in denen die überwiegend haushaltsführende Person durch Krankheit, Schwangerschaft oder Kur ausfällt • Familien, deren Probleme mit der Haushaltsführung Folgen ihrer Lebenssituation sind
3	Zielsetzung	• Die Aufrechterhaltung des Familienlebens • Die Versorgung und Betreuung der Familie sowie die Weiterführung des Haushaltes
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	Gegeben durch • SGB IV, §§ 37,38 Krankenversicherung • SGB III, § 112, Arbeitsförderung • SGB VI, §29 Rentenversicherung • SGB VII § 42 Unfallversicherung • SGB VIII, § 20 Kinder- und Jugendhilfe • SGB IX, §§ 54, 36 ff Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen • SGB XI, § 36, Pflegeversicherung • SGB XII, §§ 48,61,70, Sozialhilfe
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008701: Montag – Donnerstag 8.30 – 16.00 Uhr, Freitag 8.30 – 13 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Unterstützung in der Haushaltsführung • Betreuung der Kinder • Pflege des Kindes, der Schwangeren oder Kranken • Kooperation mit anderen Beratungsdiensten
7	Prozessübersicht	• Kontaktaufnahme, Erfassen der Anfangssituation, Vereinbarung und Festlegung der Ziele • Probe-, Intensiv- und Ablösephase • Dauer der Hilfe hängt vom Bedarf und den Leistungsträgern ab.
8	Ort des Angebotes	Rheinisch Bergischer Kreis
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Kosten	Die Leistungsträger finanzieren nach vereinbarten Sätzen; für Familien entsteht bei Leistung über die Krankenkassen ein Eigenanteil.
11	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein. Bergischen Kreis Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Ansprechpartner und verantwortlich: Jutta Oehmen

1	Bezeichnung des Angebotes	Beratung- und Vermittlung in Mutter/Vater-Kind-Kuren (Vorsorge- und Rehamaßnahmen)
2	Zielgruppe	• Mütter und Väter mit Kindern • Mütter alleine
3	Zielsetzung	Ziel der Vorsorge- und Rehamaßnahmen ist, das Selbsthilfepotential und die Eigenverantwortung der Patienten/innen für ihre Gesundheit dauerhaft zu stärken und zu fördern, um eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustandes zu erreichen.
4	Voraussetzung und erforderliche Mitwirkung des/der Kunden/in	• Ärztliches Attest • Krankenversicherung
5	Zugang/Kontaktaufnahme/Anmeldung	Telefonische Terminvereinbarung unter 02202-1008-701: Montag – Donnerstag 8.30 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr
6	Inhalte des Angebotes	• Wir informieren über das Angebot. • Wir vermitteln in Kuren des Müttergenesungswerkes. • Wir übernehmen das Genehmigungsverfahren mit den Krankenkassen. • Wir helfen bei Widerspruchsverfahren. • Wir beraten bei persönlichen Lebensfragen vor und nach der Kur und vermitteln weitere Hilfen.
7	Prozessübersicht	Beratung und Unterstützung vor, während und nach Kur
8	Ort des Angebotes	Rheinisch-Bergischer Kreis
9	Anzahl der Plätze	Auf Anfrage
10	Organisatorischer Zusammenhang Träger:	Caritasverband für den Rhein. Bergischen Kreis Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach Fachdienst Familie und Frauen Hauptstr. 180 51465 Bergisch Gladbach familie-frauen@caritas-rheinberg.de Fon 02202-1008701 Fax 02202-1008788 Ansprechpartner: Marianne Hiol Monika Selbach Verantwortlich: Jutta Oehmen

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Paffrather Str. 7-9
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 35016
Fax.: 02202-30236

Anmeldung:

Telefonisch: Montag und Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: eb-bergischgladbach @erziehungsberatung.net
Homepage: www.erziehungsberatung.net oder www.beratung-caritasnet.de

Offene Sprechstunde:

Donnerstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
08.30 Uhr - 12.30 Uhr , 13.30 Uhr - 18.00 Uhr (in den Ferien bis 17.00 Uhr)
Freitag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Zielgruppe:

Eltern, Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren

Ziele:

Hilfe bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie Unterstützung bei Trennung und Scheidung.

Das Angebot der Beratungsstelle:

- Erziehungs- und Familienberatung
- Diagnostik
- Familientherapie
- Therapie für Kinder und Jugendliche
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Krisenintervention
- Therapeutische Kindergruppen
- Motopädie
- Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern (Kids&Co)
- Beratung und Begleitung nach Gewalt/ sexuellem Missbrauch
- Onlineberatung
www.erziehungsberatung.net
- Beratung von Fachkräften aus dem psychosozialen Bereich
- Supervision
- Vorträge/ Elternabende

Unsere Leistungen sind kostenfrei und können unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität in Anspruch genommen werden.

Träger:

Kath. Erziehungsberatung e. V. - Laurentiusstr.5-12 - 51465 Bergisch Gladbach

Angebote der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach

Ehe und Partnerschaft

Eltern werden – Partner bleiben –

Seminar für Paare mit (kommendem) Nachwuchs

Jährlich stattfindendes Seminar, (Fr 24.10., 18.00 – 20.30h, Sa 25.10.2008, 10.00 – 16.30h)

Säuglinge bis 6 Monate (Stillkinder) können mitgebracht werden

30,-€ pro Paar (entfällt gegen Vorlage eines Gutscheins der Heimatpfarre)

Zwiesgespräche fördern die Kommunikation in der Partnerschaft

Regelmäßiges Angebot zum Erlernen der Zwiesgesprächsmethode nach Michael Lukas Moeller/ Termin und Kursgebühr erfragen

Zeit für Liebe und Partnerschaft

Jährliches kostenloses Angebot für Paare mit Kinderbetreuung im Umfeld des Valentinstages

Workshops mit Impulsen für eine gelingende Partner- und Elternschaft

Kindliche Entwicklung und Gesundheit

Kostenlose Ernährungsberatung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eltern-Kind-Gruppen. Wird auf Anfrage auch als zusätzliches Angebot in die Kurse integriert.

Mit Referentinnen der Familienbildungsstätte

Seminare zu

Baby- und Kleinkindernährung; Kinderängsten; Sprachförderung

Erste Hilfe im Kindesalter; Kinderkrankheiten; etc

werden regelmäßig angeboten. Es entstehen geringe Teilnahmegebühren

Kurse für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern – regelmäßige Kursangebote:

Das erste Lebensjahr

Nach der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler

Für Eltern mit ihren Babys ab der 6. Woche

Kursgebühr abhängig von der Anzahl der Termine

Babynest – Leichter Start mit Kind

Für Mütter mit Kindern ab 8 Wochen

In Kooperation mit esperanza

Mit Gutschein von Esperanza geringe Kursgebühr

Spiel und Bewegung nach dem Prager Eltern-Kind-Programm (PEKIP)

Angebot für Eltern mit Babys ab 6-8 Wochen

Kursgebühr abhängig von der Anzahl der Termine

Das zweite und dritte Jahr

Eltern-Kind-Kurse

Kursgebühren abhängig von Anzahl der Termine

Diese Kurse finden statt:

Katholische Familienbildungsstätte

Laurentiusstraße 4-12

51465 Bergisch Gladbach

02202793639-0

info@bildungsforum-gladbach.de; www.fbs-gladbach.de

Ansprechpartnerin: Bettina Goebel, Leiterin

Viele dieser Themen und Seminar finden in Kooperation ebenfalls in den Katholischen Kindertageseinrichtungen/ Familienzentren statt.

hier: Angebote im Bereich Prävention, Frühe Hilfen für Familien in Bergisch Gladbach

Bezeichnung des Angebotes

Erziehungs- und Familienberatung (auch) für Familien mit kleinen Kindern

Kurzbeschreibung

Krisenintervention, Diagnostik und Beratung/Therapie bei allen erzieherischen Fragestellungen und Problemen im familiären Kontext, insbesondere Trennungs- und Scheidungsberatung, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, Unterstützung von Alleinerziehenden

Zielgruppe

Eltern und Kinder; Familien, Paare und Einzelpersonen

Ort des Angebotes

Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Milchborntalweg 4, 51429 Bergisch Gladbach – Bensberg, Tel. 02204/54004

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	8.30 – 17.30 Uhr
Freitag	8.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Erstgespräch erfolgt während o.g. Öffnungszeiten im Sekretariat der Beratungsstelle.

Ansprechpartner

Frau Weber, Tel. 02204-54004

Kosten

Das gesamte Beratungsangebot ist kostenfrei.

Träger

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region – Ev. Beratungsstelle
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel. 0221-2577461
Fax 0221-251643

hier: Angebote im Bereich Prävention, Frühe Hilfen für Familien in Bergisch Gladbach

Bezeichnung des Angebotes

Gruppenarbeit für Kinder

Kurzbeschreibung

Heilpädagogisches Gruppenangebot für verhaltensauffällige Kinder im Kontext einer Erziehungsberatung.

Über Rollenspiele, psychomotorische Ansätze und Gespräche sollen die Kinder lernen, auftretende Konflikte zu klären, Lösungsstrategien zu erarbeiten, soziale Verhaltensweisen wie Toleranz, Rücksicht und Kooperation einzuüben. Die Kinder erfahren durch die Gruppenleitung und das soziale Klima in der Gruppe Ermutigung und Zuwendung und lernen, mit Misserfolgen umzugehen.

Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahre

Ort des Angebotes

Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Milchborntalweg 4, 51429 Bergisch Gladbach – Bensberg, Tel. 02204/54004

Zeitpunkt

Werktags, nachmittags

Anmeldung

Die Anmeldung ergibt sich im Rahmen einer Eltern-/Familienberatung nach Absprache mit der Beraterin bzw. dem Berater.

Ansprechpartner

Frau Weber, Tel. 02204-54004

Kosten

Kostenfrei!

Träger

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region – Ev. Beratungsstelle
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel. 0221-2577461
Fax 0221-251643

hier: Angebote im Bereich Prävention, Frühe Hilfen für Familien in Bergisch Gladbach

Bezeichnung des Angebotes

Erziehungsberatung im Rahmen von offenen Sprechstunden in Familienzentren

Kurzbeschreibung

Beratung bei allen erzieherischen Fragestellungen vor Ort

Zielgruppe

Eltern in dem jeweiligen Familienzentrum

Ort des Angebotes

In den Räumlichkeiten des jeweiligen Familienzentrums

Öffnungszeiten

s. Zeiten der Familienzentren

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Erzieherinnen in den Familienzentren.

Ansprechpartner

Leitung der Familienzentren

Kosten

Kostenfrei!

Träger

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region – Ev. Beratungsstelle
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel. 0221-2577461
Fax 0221-251643

hier: Angebote im Bereich Prävention, Frühe Hilfen für Familien in Bergisch Gladbach

Bezeichnung des Angebotes

Präventionsveranstaltungen und Fachliche Hilfen

Kurzbeschreibung

Elternabende und –kurse zu verschiedenen erzieherischen Fragestellungen, Sexualpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit sowie Fallbesprechungen (auch gemäß § 8a SGB VIII) und Fortbildungen

Zielgruppe

Eltern, Jugendliche, Fachkräfte und Multiplikatoren

Ort des Angebotes

In den anfragenden Einrichtungen

Zeitpunkt

Nach Vereinbarung

Anmeldung

Über Vorgespräch mit der Beraterin bzw. dem Berater

Ansprechpartner

Frau Weber, Tel. 02204-54004

Kosten

Kostenfrei!

Träger

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region – Ev. Beratungsstelle
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel. 0221-2577461
Fax 0221-251643

hier: Angebote im Bereich Prävention, Frühe Hilfen für Familien in Bergisch Gladbach

Bezeichnung des Angebotes

Schwangerschaftskonfliktberatung und sozialwirtschaftliche Beratung

Kurzbeschreibung

Gesetzlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Sozialwirtschaftliche Beratung bei Austragung der Schwangerschaft, Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind ...“, Unterstützung im Rahmen von Pränataldiagnostik

Zielgruppe

Paare und Einzelpersonen

Ort des Angebotes

Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel.: 0221-2577461

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	8.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt während o.g. Öffnungszeiten im Sekretariat der Beratungsstelle.

Ansprechpartner

Frau Sielaff, Tel. 0221-2577461

Kosten

Kostenfrei!

Träger

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region – Ev. Beratungsstelle
Tunisstr. 3, 50667 Köln
Tel. 0221-2577461
Fax 0221-251643

ElBa - Programm

für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr

ElBa Gruppen bieten Raum und Zeit für...

- intensive Gemeinsamkeit für Eltern mit ihren Kindern
- Gespräche und Kontakte mit anderen Eltern und Babys
- Spielanregungen für alle Sinne, Lieder und Bewegung
- Entspannung und Entlastung im Alltag
- Erfahrungsaustausch zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung und Fragen rund um die neue Lebenssituation mit Kind
- weiterführende Informationen durch erfahrene KursleiterInnen



ElBa Gruppen finden statt

- in festen Gruppen für Eltern und Babys ab der 4. Lebenswoche
- in wöchentlichen wohnortnahen Treffen
- im DRK „Haus der Familie“, Familienbildungsstätten, Familienzentren oder in Kooperation mit DRK-Kindertagesstätten
- mit ausgebildeten KursleiterInnen

ElBa

Eltern-Baby-Gruppen

Viele Eltern haben den Wunsch, mit anderen Eltern in gleicher Lebenssituation Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Informationen zu bekommen.

Auch die Babys zeigen mit zunehmendem Alter Interesse an anderen Babys.

In der ElBa-Gruppe haben sie schon früh die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und gemeinsames Spiel zu erleben.

Der Alltag mit dem Baby weckt bei den Eltern das Bedürfnis, auch einmal „verwöhnt zu werden“ und „zur Ruhe zu kommen“.

Rituale wie z.B. das Singen von Liedern und Schaukeln in der Hängematte schaffen eine entspannte und zunehmend vertraute Atmosphäre.

Das inhaltliche Angebot umfasst u.a.:

- Spiele für alle Sinne
- Praktische Ideen für den Alltag
- Gemeinsam Spiel und Spaß erleben
- Gesprächsthemen wie z.B. Babyernährung, Entwicklung, Schreien, Schlafen
- Körpersprache der Babys
- Lieder und Fingerspiele
- Zeit haben, Zeit lassen

Die ElBa-Gruppenleiterin begleitet eine Gruppe von 8 bis 10 Eltern mit ihren Babys (ab der 4. Lebenswoche bis zu einem Jahr) in 4 Blöcken mit jeweils 6 bis 12 Treffen à 1,5 Stunden.

Jedes Treffen besteht aus einem Gesprächs- und Informationsteil sowie einem Erlebnis- und Spielteil.

Jeweils zu Beginn einer neuen Gruppe findet ein Einführungsabend statt.

Die Kurse mit möglichst gleichaltrigen Babys finden fortlaufend statt, bei freien Plätzen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg, Gladbach
Tel: 02202 9589016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de

Termine unserer *ElBa* - Gruppen:

Ort: **Bergisch Gladbach**
DRK Haus der Familie, Franz Heider Str. 58

Leitung: Gabriele Wolf, ElBa-Leiterin

Babys, die Juni – Juli 2007 geb. sind
Zeit: **montags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10102 Block IV: 31.03. – 23.06.2008 24 UStd. 66,00 €
10103 Block V: 11.08. – 22.09.2008 14 UStd. 38,50 €

Babys, die Juli – Sept. 2008 geb. sind
Zeit: **montags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10104 Block I: 13.10. – 15.12.2008 20 UStd. 49,50 €

Ort: **Bergisch Gladbach**
DRK Haus der Familie, Franz Heider Str. 58
Leitung: Beatrix Fenderich, ElBa-Leiterin

Babys, die Aug. – Okt. 2007 geb. sind
Zeit: **freitags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10110 Block III: 04.04. – 20.06.2008 18 UStd. 49,50 €
10111 Block IV: 15.08. – 26.09.2008 14 UStd. 38,50 €

Leitung: Iris Westdorf, ElBa-Leiterin

Babys, die April – Juni 2008 geb. sind
Zeit: **donnerstags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10113 Block II: 14.08. – 25.09.2008 14 UStd. 38,50 €
10114 Block III: 16.10. – 11.12.2008 18 UStd. 49,50 €

Ort: **Bergisch Gladbach-Refrath**
KiTa Arche Noah, An der Wallburg 1
Leitung: Beatrix Fenderich, ElBa-Leiterin

Babys, die Okt. – Dez. 2007 geb. sind
Zeit: **dienstags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10106 Block II: 01.04. – 17.06.2008 22 UStd. 60,50 €
10107 Block III: 12.08. – 23.09.2008 14 UStd. 38,50 €
10108 Block IV: 14.10. – 09.12.2008 18 UStd. 49,50 €

Babys, die Jan. – März 2008 geb. sind
Zeit: **donnerstags** von 9.15 bis 10.45 Uhr
10116 Block I: 03.04. – 19.06.2008 18 UStd. 49,50 €
03.04. um 18.30 Uhr Einführungsabend
10117 Block II: 14.08. – 25.09.2008 14 UStd. 38,50 €
10118 Block III: 16.10. – 11.12.2008 16 UStd. 44,00 €



Was ist EFECT?

Kinder und Familien sind heute vielen Belastungen ausgesetzt. Diese wirken sich häufig auf den Erziehungsalltag aus. Oft klagen Eltern über kleinere oder größere Probleme mit ihren Kindern. Einige Kinder sind sehr unruhig oder können sich nur schlecht konzentrieren, andere sind trotzig oder aggressiv. Eltern wünschen sich dann Hilfen und Tipps, wie sie mit solchen Verhaltensweisen umgehen können.

In dem vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekt "Entwicklung und Entwicklungsförderung in Familien" wurden vom Lehrstuhl Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Lösel der Universität Erlangen-Nürnberg Familien und deren Kinder im Kindergartenalter über mehrere Jahre untersucht. Im Rahmen dessen wurde die Wirksamkeit von selbst entwickelten Fördertrainings, die das Sozialverhalten verbessern sollen, erforscht.

EFECT besteht aus einem Eltern- und einem spielerischen Kinderkurs, die sowohl einzeln als auch in Kombination angewendet werden können. Im Elterntraining lernen die Eltern u.a. die Grundregeln positiver Erziehung und wie mit schwierigen Erziehungssituationen umgegangen werden kann. Das sozial-kognitive Kindertraining fördert die soziale Kompetenz und bewirkt damit die Reduktion von Problemverhalten.

Das Förderprogramm EFECT zeigt einen deutlichen, wissenschaftlich belegbaren Rückgang von Verhaltensproblemen bei Kindern, die selbst und/oder deren Eltern an einem Training teilgenommen haben. Noch zwei Jahre nach Abschluss der Kurse bestehen signifikant positive Auswirkungen auf das Sozialverhalten.

EFECT Eltern- und Kinderkurs

Der Elternkurs

Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet. Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme und behandelt u.a. folgende Fragen:

- Wie können Eltern das Selbstvertrauen ihres Kindes stärken?
- Wie können Aufforderungen effektiv gestellt werden?
- Wie erklären die Eltern klare Regeln?
- Wie können sie mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?
- Wie kann Stress in der Erziehung besser bewältigt werden?
- Wie können Eltern die Freundschaften ihres Kindes am besten unterstützen?

Das Elterntraining umfasst fünf Gruppensitzungen, die zwischen 90 und 120 Minuten dauern und im Kindergarten oder in der jeweiligen Institution stattfinden. Die Inhalte werden von den Kursleitern, die von der Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet wurden, in Vorträgen, Gruppendiskussionen mit Erfahrungsaustausch, Rollenspielen, Hausarbeiten u.a. vermittelt. Zu jedem Termin bekommen die Eltern ausführliche Materialien und Zusammenfassungen.

Der Kinderkurs

Der Kinderkurs "Ich kann Probleme lösen" (IKPL) ist für alle Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet. Hier werden die Kinder angeleitet

- Gefühle bei sich selbst und anderen Kindern wahrzunehmen
- Gründe für das Verhalten anderer Kinder zu erkennen
- Die Folgen des eigenen Verhaltens einzuschätzen
- Lösungen für Konflikte mit anderen Kindern zu entwickeln
- Die ausgeführte Problemlösung hinsichtlich ihrer Wirkung zu bewerten

Das Kindertraining umfasst 15 Kurseinheiten zu jeweils 45 bis 60 Minuten. Die Inhalte werden von den ausgebildeten Kursleitern spielerisch durch Handpuppen, Sing- und Bewegungsspiele, Bildvorlagen (auch zum Ausmalen), Rollenspiele, Frage-Antwort-Runden u.a. vermittelt. Die Kinder erhalten zusätzlich Mappen zum Sammeln der Bildvorlagen, Medaillen, Mützen und Fingerpuppen.

Die Veranstaltungsorte und Termine zu den vorgenannten EFFEKT-Kursen werden mit den interessierten Kindertagesstätten oder Grundschulen abgesprochen und kurzfristig in der Presse bekannt gegeben. Termine auf Anfrage.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz

Heider Str. 58; 51469 Berg. Gladbach

Tel: 02202 9599016, Email: fbw@rhein-berg.drk.de

Das Training im Problemlösen "TIP" - Grundschultraining



Kinder sind mit dem Eintritt in die Grundschule vielen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen sich in den Klassenverband einfügen und lernen, Gruppenregeln einzuhalten. Zudem werden viele schulische Leistungsanforderungen an die Kinder gestellt und sie sind hinsichtlich ihrer Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer gefordert.

Das Training im Problemlösen "TIP" wurde für Kinder der zweiten und dritten Grundschulklasse entwickelt. In den Kursen setzen sich die Kinder spielerisch mit ihren Gefühlen auseinander und lernen, verschiedene Probleme des Alltags zu bewältigen.

Das Programm fördert:

- den Selbstwert der Kinder
- die Wahrnehmung von Gefühlen bei sich und anderen
- die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme
- die Selbstkontrolle beim Umgang mit negativen Gefühlen
- den Umgang mit Problemen mit sich selbst und anderen.

Das Training umfasst insgesamt zwanzig Kurseinheiten, die zu Doppelstunden zusammengefasst werden können. Die Kurse werden in Kleingruppen mit maximal zehn Kindern durchgeführt. Die Durchführung erfolgt am Nachmittag, z.B. im Rahmen von Schulprojekten oder während der Hortbetreuung.

Die Inhalte werden von den ausgebildeten Kursleitern anhand von Geschichten, Bildvorlagen, Postern, Rollenspielen, Bewegungsspielen und Gruppen- bzw. Partnerarbeit vermittelt. Eine Besonderheit des Trainings ist darüber hinaus die Einbindung der Eltern in die Hausaufgaben.

Unser **EFFEKT** Grundschultraining – Training im Problemlösen (TIP) Sozial-kognitives Kompetenztraining für Grundschulkinder

Mit dem TIP- Training üben die Grundschulkinder der 2. und 3. Klasse vor allem Selbstkontrolle und soziale Problemlösefertigkeiten und entwickeln eine gute emotionale Aufmerksamkeit und Empathie.

Dazu gehören

- Emotionales Verständnis
Wahrnehmen, Erkennen und benennen eigener Gefühle sowie der Gefühle anderer,
- Selbstkontrolle zur Reduktion aggressiver Verhaltensweisen
Umgang mit negativen Gefühlen; Strategien des Beruhigens
- Soziale Problemlösefertigkeiten zur Förderung sozialer Kompetenz
Problemlöseparadigma zur Bewältigung von Konflikt- oder Problemsituationen
- Steigerung des Selbstwerts und der Beziehungsfähigkeit
Konzept des „Kind des Tages“, Umgang mit Freundschaften usw.

In 10 Doppelsitzungen von je 120 Min (mit Pause) wöchentlich am Nachmittag oder alternativ 20 Lektionen à 45 Min (2x wöchentlich) werden mit den Kindern anhand von Geschichten mit Identifikationsanreizen, Bildvorlagen, Rollenspielen Gruppen- oder Partnerarbeiten, Bewegungsspielen und Arbeitsblättern die genannten Themen und Fertigkeiten erarbeitet.

Die Veranstaltungsorte und Termine zu den vorgenannten EFFEKT-Kursen werden mit den interessierten Kindertagesstätten oder Grundschulen abgesprochen und kurzfristig in der Presse bekannt gegeben. Termine auf Anfrage.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg. Gladbach
Tel: 02202 9599016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de

Hauswirtschaftskurs für junge Mütter

Zielgruppe: Bevorzugt junge und sehr junge Mütter, die Unterstützung und hilfreiche Tipps zum einfachen, gesunden Kochen und Haushaltführen annehmen möchten.

Inhalt: Aufwerten bisheriger Koch- und Arbeitsgewohnheiten, richtiges Einteilen des Haushaltsgeldes, gesundes und günstiges Einkaufen und Kochen, Austauschen von minderwertigen Lebensmitteln, Raum- und Wäschepflege, Kochen für und mit Kindern, und vieles mehr...

Der Inhalt richtet sich in seinen Schwerpunkten vornehmlich nach dem Bedarf der jungen Teilnehmerinnen, die inhaltlichen Bausteine sind daher austausch- und erweiterbar.

Ziel: Ziel dieses Kurses ist, jungen Müttern auf einfache und günstige Art das Kochen und Haushaltführen nahe zu bringen, ungünstige Gewohnheiten durch vorteilhafte Vorgehensweisen zu ersetzen und ihnen ohne Vorwürfe, komplizierte Ernährungsregeln und Tabellen, ein gutes und sicheres Gefühl zu vermitteln, sich und ihre Kinder / Familie gesund zu ernähren.

Zeit: 8 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden, einmal wöchentlich.

Der Kurs wird im August /September 2008 beginnen; Termine werden noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg. Gladbach
Tel: 02202 9599016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de

Yoga für Schwangere

Inhalt dieses Kurses in entspannter Raumatmosphäre sind sanfte Yogaübungen, welche die Flexibilität und das Körpergefühl fördern, Rücken- und Beckenübungen, die speziell für Schwangere auf die Geburtsvorbereitung ausgerichtet sind sowie bestimmte Atem- und Entspannungstechniken, welche Entspannung, Energie und innere Ruhe bringen sollen.

Der Kurs umfasst 8 Kurseinheiten à 60 – 90 Min. und wird in den Abendstunden ab ca. 19.00 Uhr angeboten.

Leitung: Tanja Ullitzner, Diplom Sportwissenschaftlerin / Personaltrainerin

Geplant ist dieser Kurs in der 2. Jahreshälfte, Termine werden noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg. Gladbach
Tel: 02202 9599016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de

„Erste Hilfe am Kind“

Die richtige Hilfe ist oft lebensrettend, wenn ein Kind

- stürzt und eine Kopfverletzung hat.
- heiße Flüssigkeit über sich schüttet.
- einen Fieberkrampf hat.
- starkes Nasenbluten hat.
- Krupp hustet.
- allergisch reagiert.
- bewusstlos wird und einen Atemstillstand erleidet.

Wer Kinder hat oder betreut, weiß aus eigener Erfahrung, wie sich Temperament und Bewegungs-drang auswirken können.

Dieses Angebot richtet sich an (Tages)Mütter/Väter, LehrerInnen, ErzieherInnen, GruppenleiterInnen, die erlernen möchten, wie sie verletzten Kindern schnell und situationsgerecht helfen können.

Das sichere Handeln in Notsituationen soll das Ziel sein - dafür werden Lösungen angeboten und praktisch miteinander geübt.

Neu aufgenommen haben wir im Rahmen der Erste Hilfe-Maßnahmen bei Kindern einen separaten Kompakt-Lehrgang zum Thema Reanimation.

Ort: **Bergisch Gladbach**
DRK, Hauptstr. 261

„Erste Hilfe am Kind“ - Grundausbildung

Leitung: Angelika Brings, Krankenschwester
und Ausbilderin in Erster Hilfe am Kind

Zeit: **1 Samstag** von 9.00 bis 18.00 Uhr
10303 Termine: 20.09.2008 12 UStd. 48,00 €

Zeit: **3 Dienstage** von 19.00 bis 22.00 Uhr
10304 Termine: 04. + 11. + 18.11.08 12 UStd. 48,00 €

Zusätzliche Termine für Vereine, Schulen, Kinder-Tagesstätten usw. können flexibel eingerichtet werden; daher bei Interesse bitte melden.

Bitte fragen Sie nach weiteren Informationen.

„Erste Hilfe am Kind“ – Kurzfassung für Eltern

Leitung: Angelika Brings, Krankenschwester
und Ausbilderin in Erster Hilfe am Kind

Zeit: **1 Samstag** von 9.00 bis 13.30 Uhr
10323 Termin: 18.10.2008 6 UStd. 24,00 €



Kinder lernen „Erste Hilfe“

Mit diesem Projekt leisten Grundschulen und Kindergärten einen wichtigen Beitrag zur Unfall-Verhütung und fördern bei den Kindern eine positive Grundeinstellung zum Helfen.

Die Kinder entwickeln ein geschärftes Sicherheitsbewusstsein und werden schon früh für die Erste-Hilfe-Idee sensibilisiert.

Ihnen wird gezeigt, dass Verantwortung für Menschen (lebens-) wichtig ist.

Das Projekt hilft auch dabei, Ängste abzubauen. Durch praktische Erfahrungen werden die Kinder ermutigt und befähigt, im Notfall zu helfen.

Leitung:	Angelika Brings, Krankenschwester und Ausbilderin in Erster Hilfe am Kind	10507	1. Gruppe: 21.10. + 28.10.2008 4 UStd. 2. Gruppe: 23.10. + 30.10.2008 4 UStd. für AWO KiTa Rheinhöhenweg
Zeit:	Jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr		
1. Gruppe:	01./08./15./22./29.04.10 UStd.	10508	Zeit: jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr 1. Gruppe: 22.10.2008 2 UStd. 2. Gruppe: 29.10.2008 2 UStd. für AWO KiTa Schildgen
Zeit:	jeweils von 11.45 bis 13.15 Uhr		
2. Gruppe:	01./08./15./22./29.04.10 UStd.		
Zeit:	jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr		
3. Gruppe:	02./09./16./23./30.04.10 UStd. für GGs An der Stunde	10509	Zeit: jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr 1. Gruppe: 03.11. + 10.11.2008 2 ZStd. 2. Gruppe: 17.11. + 14.11.2008 2 ZStd. für DRK GGS
Zeit:	jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr		

SpieKo - Spiel und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren

Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

- finden in festen Gruppen erste Beziehungen zu Gleichaltrigen
- können ihre Spiel- und Bewegungsräume erweitern und
- sammeln in einer geschützten Umgebung neue und wichtige Erfahrungen

Mütter und Väter

- finden in der Eltern-Kind-Gruppe Unterstützung und Entlastung für den Alltag
- können sich im Austausch mit anderen Eltern und der Kursleiterin über aktuelle Themen rund um Kind und Elternschaft informieren
- erhalten Spiel- und Bewegungsanregungen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes entsprechen und die Entwicklung fördern



Die ausgebildeten GruppenleiterInnen

- unterstützen den Austausch unter den Eltern und
- bieten in ergänzenden Elterntreffs die Möglichkeit, Fragen über Erziehung und Entwicklung zu vertiefen

SpieKo®

Spiel- und Kontakt-Gruppen für Kinder (mit und ohne Einschränkungen, bzw. Behinderungen)

Spiel- und Kontaktgruppen orientieren sich an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder. Sie geben Kindern ab 1 Jahr Gelegenheit, erste soziale Kontakte und Erfahrungen mit einer Gruppe zu sammeln, ohne die schützende Nähe der Eltern entbehren zu müssen.

Im gemeinsamen Spiel erleben Mütter/Väter ihr Kind in einem anderen Umfeld. Sie haben die Chance, die unterschiedlichen Fähigkeiten ihres Kindes zu entdecken und erhalten Anregungen für den Umgang mit Kindern und ihr ihren Alltag zu Hause.

Die Kinder haben in der Gruppe die Möglichkeit, zu gleichaltrigen Kindern und Erwachsenen Kontakte zu knüpfen. Sie erleben in der Gruppe Gemeinsamkeiten und Unterschiede und entwickeln Freude am Miteinander. Die Spielangebote begleiten die Kinder und lassen Platz für Bewegung, Phantasie und Kreativität.

Inhalte:

Altersgerechte, entwicklungsbegleitende Angebote
Umgang mit verschiedenen Materialien
Anregung von Bewegung, Fantasie und Kreativität
Kontakte zu gleichaltrigen Kindern und deren Eltern
Hilfen für den Erziehungsalltag

Die Gruppen finden fortlaufend statt, bei freien Plätzen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg, Gladbach
Tel: 02202 9599016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de

Termine unserer Spieko- Gruppen:

Ort: **Bergisch Gladbach**
DRK „Haus der Familie“, Franz Heider Str. 58
Leitung: Gabriele Drews, Dipl.-Sozialpädagogin

für Kinder ab 1 Jahr

Zeit: **mittwochs** von 10.15 bis 11.30 Uhr
10202 Termine: 02.04. – 25.06.2008 26 UStd. 65,00 €
10203 Termine: 13.08. – 17.12.2008 34 UStd. 85,00 €

Leitung: Sylvia Anthon, Erzieherin

für Kinder ab 1 Jahr

Zeit: **mittwochs** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10205 Termine: 2.04. – 27.06.2008 26 UStd. 65,00 €
10206 Termine: 13.08. – 19.12.2008 34 UStd. 85,00 €

für Kinder ab 1 Jahr

Zeit: **donnerstags** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10207 Termine: 03.04. – 26.06.2008 26 UStd. 65,00 €
10208 Termine: 14.08. – 18.12.2008 34 UStd. 85,00 €

Ort: **Bergisch Gladbach-Bensberg**
Treffpunkt St. Nikolaus
Leitung: Maria Menga, Kinderpflegerin

für Kinder ab 1 Jahr

Zeit: **mittwochs** von 9.30 bis 11.00 Uhr
10210 Termine: 02.04. – 25.06.2008 26 UStd. 65,00 €
10211 Termine: 13.08. – 17.12.2008 34 UStd. 85,00 €

Lasst Kinder spielen -

Alltag mit Kindern

Lasst Kinder spielen. Ist das eine unnütze Forderung in einer von PISA geprägten Bildungsgesellschaft oder unerlässlicher Teil einer gesunden Entwicklung?

Was passiert eigentlich, wenn Kinder selbstvergessen spielen:

Türme bis in den Himmel bauen, Angstmonster zähmen, zur Königin und zum König werden und auch zum schlauren Fuchs, der sich nimmt, was er zum Leben braucht?



„Der Mensch ist nur ganz da Mensch wo er spielt“ sagt Friedrich Schiller. Was meint er damit? Wie viel Spiel-Raum brauchen unsere Kinder?

Kann man so zum Leistungsträger einer Gesellschaft werden?

Darüber möchte ich mit Ihnen in ein Gespräch kommen. Ich möchte mit Ihnen über die Bedeutungen und Möglichkeiten im kindlichen Spiel nachdenken und in kleinen spielerischen Übungen können wir sie selbst erfahren. Sie sind herzlich eingeladen Beispiele über die Lieblingsspiele Ihrer Kinder mitzubringen.

H. Wunsch

Dipl. Heilpädagogin

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin: 06.05.08 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: DRK Haus der Familie
Franz Heider Str. 58
Bergisch Gladbach – Paffrath

Kosten: 8,00€

Geschwister haben sich zum Streiten gern

Wie schon der Titel des Elterngesprächskreises verdeutlicht sind Geschwisterbeziehungen geprägt von Liebe und Rivalität.

Aus dem Familienalltag wissen Sie, dass Rivalität und damit verbundene Gefühle wie Eifersucht, Neid, Ablehnung, Aggression zur Geschwisterbeziehung dazugehören, so wie Geschwisterliebe, Solidarität und Vertrauen.

Viele Geschwisterforscher sind sogar der Meinung, dass das gleichzeitige Vorhandensein von positiven und negativen Gefühlen ein wesentliches, universelles Merkmal aller Geschwisterbeziehungen ist.

Ich möchte Sie einladen dieser wichtigen und längsten Beziehung in Ihrem Leben und dem Leben Ihrer Kinder nachzuspüren.

Wir beleuchten die möglichen Ursachen von Geschwisterrivalität und die Haltung der Eltern dazu. Wir reflektieren günstige Geschwisterkonstellationen und natürlich auch die Situation des Einzelkindes.

Dorothee Rupprecht

Dipl. Heilpädagogin

Termin: 23.09.08 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: DRK Haus der Familie
Franz Heider Str. 58
Bergisch Gladbach – Paffrath
Kosten: 8,00€

Infos und Anmeldung: DRK Familienbildungswerk, Franz Heider Str. 58; 51469 Berg. Gladbach
Tel: 02202 9599016 Email: fbw@rhein-berg.drk.de



- **Name des Angebots**
Diagnostisch-heilpädagogische Ambulanz
- **Kurzbeschreibung**
Die Diagnostisch-heilpädagogische Ambulanz richtet sich an Familien mit Kindern, die erhebliche Verhaltensauffälligkeiten oder emotionale Probleme aufweisen. Sie bietet eine umfassende psychologische und ggf. kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik mit anschließender heilpädagogischer Behandlung und Elternberatung an. Besondere Erfahrung besteht in der psychologischen Diagnostik und heilpädagogischen Behandlung von Kindern mit hyperkinetischen Störungen und autistischen Verhaltensauffälligkeiten.
- **Zielgruppe**
Kinder und Jugendliche von ca. drei bis achtzehn Jahren mit Problemen bei Konzentration und Aufmerksamkeit, Schulversagen, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, emotionalen Problemen, Entwicklungsverzögerungen, besonderen Begabungen, Störungen in Kommunikation und Autismus.
- **Wo findet das Angebot statt**
Kath. Stiftung Die Gute Hand
Heilpädagogisch-psychotherapeutisches Zentrum
der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe
Jahnstr. 31
51515 Kürten-Biesfeld
- **Wann findet das Angebot statt**
Anmeldungen durch die Eltern werden telefonisch entgegengenommen und ein Erstgespräch in der Regel innerhalb von vierzehn Tagen durchgeführt.
- **Bei wem kann man sich anmelden?**
Sekretariat der Diagnostisch-heilpädagogischen Ambulanz
- **Ansprechpartnerinnen**
Sekretariat Frau Ulla Brylla
Tel.: 02207-708-30
Email: ambulanz@die-gute-hand.de
Leiterin:
Dr. Julia Plück
Tel.: 02207-708-69
Email: j.plueck@die-gute-hand.de
- **Entstehen Kosten für die Nutzer**
Die Leistungen der Diagnostisch-heilpädagogischen Ambulanz sind kostenfrei für Familien aus Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal und Burscheid. Alle anderen Familien erhalten vor dem Erstgespräch einen Kostenvoranschlag, mit dem sie sich an einen Kostenträger wenden können.
- **Träger mit Adresse**
Kath. Stiftung Die Gute Hand
Heilpädagogisch-psychotherapeutisches Zentrum
der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe
Jahnstr. 31
51515 Kürten



- **Name des Angebots**
Schreiambulanz
- **Kurzbeschreibung**
In der Schreiambulanz soll die Bindung zwischen Eltern und Kindern gestärkt werden, damit von Beginn an Geborgenheit und Sicherheit entsteht. Sie ist eine präventive Maßnahme zur Förderung des Kindeswohls. Die ambulante Schreiambulanz stützt sich auf drei Säulen:
 1. Sprechstunden bei einer Hebamme, die in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Säuglingszeit berät und Lotsenfunktion bei der Suche nach der richtigen Hilfe im interdisziplinären Netzwerk übernimmt.
 2. Elternkurse und Elterngruppen in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk
 3. Eine individuelle Video gestützte Beratung nach Mate Meo zur Förderung einer positiven Interaktion zwischen Eltern und Kind.
- **Zielgruppe**
Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren, die sich durch Verhaltensweisen ihres Kindes gefordert fühlen und eine sichere Bindung zu ihrem Kind anstreben.
- **Wo findet das Angebot statt**
Katholisches Familienzentrum Die Gute Hand
Montessori-Kinderhaus
Im Binsfeld 11
51515 Kürten-Biesfeld
Tel.: 02207-6332
Email: moki-biesfeld@gmx.de
Neben der Sprechstunde im Montessori-Kinderhaus sind jederzeit Termine in der Familie möglich.
- **Wann findet das Angebot statt**
Sprechstunden und Termine werden individuell telefonisch vereinbart
- **Bei wem kann man sich anmelden**
Familienzentrum Die Gute Hand oder
Hebammen der Schreiambulanz
- **Ansprechpartnerinnen**
Elisabeth Verikios und Miriam Weißberg
Hebammen
Tel.: 0176-247 234 25
Email: schreiambulanz@die-gute-hand.de
- **Entstehen Kosten für die Nutzer**
Beratungen im Rahmen der Schreiambulanz sind kostenlos. Für die Kurse Familienzusammenarbeit mit dem Familienbildungswerk wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben. Eine intensive Einzelbegleitung muss ggf. im Rahmen der Hilfeplanung nach § 36 SGB 8 über die Jugendhilfe gewährt werden.
- **Träger mit Adresse**
Heilpädagogisch-psychotherapeutisches Zentrum
der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe
Die Gute Hand
Jahnstr. 31
51515 Kürten
Tel.: 02207-708-0
Fax: 02207-708-65
Email: info@die-gute-hand.de



familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.
Rheinisch-Bergischer Kreis

Bezeichnung des Angebotes	pro familia Beratungsstelle mit multiprofessionellem Team für Schwangerenberatung, Familienplanung, soziale Hilfen, Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218/219 StGB, Sexualpädagogik, Sexual- und Partnerschaftsberatung
Zielgruppe	Schwangere Frauen, werdende Väter, Eltern kleiner Kinder bis ca. 3 Jahre Jugendliche, Frauen, Männer, Paare und Gruppen
Zielsetzung	Ziel ist die Beratung und Unterstützung der o.g. Zielgruppe bei Fragen und Problemen bei Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Geburt, Elternzeit, Partnerschaft, Sexualität und Familienplanung
Adresse des Angebotes	pro familia Beratungsstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis Höhestraße 56 51399 Burscheid burscheid@profamilia.de Tel. 02174-768315 Fax 02174-768317 Außenstelle Bergisch Gladbach Hauptstraße 310 51465 Bergisch Gladbach Tel. 02202 / 108613 (montags Sprechstunde mit Terminvereinbarung)
Inhalte des Angebotes	Beratung, Information und Unterstützung bei: • finanziellen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit • psychischen Problemen in der Schwangerschaft und Familiengründungsphase • medizinischen Fragestellungen z.B. Pränataldiagnostik • Paar- und Sexualproblemen • Schwangerschaftskonflikt nach §§ 218/219 StGB Weitere Angebote: • Informationsabende zu sozialrechtlichen Fragen für werdende Eltern • Informationsabende zu Trennung und Scheidung • Informationsabende zu Frauengesundheitsthemen • Sexualpädagogische Gruppenangebote • Projekt Sexualität und Behinderung
Zugang/Kontaktaufnahme Anmeldung	• Telefonische Terminvereinbarung unter 02174- 768315 (Andrea Knab): • Montag 9 – 14 Uhr • Mittwoch 9 – 14 Uhr und 15 – 18 Uhr • Freitag 9 – 14 Uhr • Sprechstunde ohne Anmeldung: Mi 15 -18 Uhr in Burscheid
Kosten	Kostenbeteiligung bei Beratungen zu Paar- und Sexualproblemen (5,- bis 30,- €)